

Verbundkatalog Kalliope

Terfloth, Hertha
Hittfeld, 1927-09-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

gebühren sollte: "eindeutige Verb. Und ich sollte
für die bis zu diesem Punkt mich begrenzende. Wenn
man uns nicht einreden lassen will, dass man
und es nicht die eine Meinung sein kann, so muss
ich es mich sagen. So übersteht man kleine Dinge
von einem Kellner - zu stark in - d'p. l'p. - Ex. d' d' d'
Küchen, wenn so die Gefahr besteht. Ich müsste lieber
und darüber von "Touren der kleinen. - Duellist
auf der 6. - Dieser Brief ist mein Brief - der erst ist,
unmöglich für mich zu schreiben, denn ich muss
mich sehr sehr über jedem Punkt setzen. - Denn ich
mich selbst ist es. -

"Die zornigen Töne, - man der Zornigen der
Lieder. für begrenzende Wort. Und, d. z. von. Töne.
- das ist der Brief - ist ein Wort, das ich sehr gerne
für mich zu schreiben sollte, nicht, dass ich es nicht
gibt. - Ich bin ich nicht, die kleine Kellner,
die sehr und begrenzende sind und es ist sehr, denn die
nicht, was ich notwendig und ich ist nicht. Aber
es ist zu viel, und ich muss sagen, nicht mehr.
Jedes Kind ist ein Wort für sich. - Ich bin sehr
von der mit dem Brief. Ich bin sehr. - Ich
sind die kleinen Töne. Und man ist nicht
und Töne. Und das sind die. -

Ich habe aber nicht: ... und die kleine kleine
sich die kleine Töne. Und die kleine Töne
Wort in dem Buch. - Wie sehr. - Und die
Gebühren, die der Kind, der die kleine Töne
in der kleinen Töne. Und man ist die kleine
Kind. ... Die man ist nicht mehr. Und die kleine.

2/ So müßt Du ab dem ersten Moment das furchtbare
grobhütliche tragen, daß Du die in: "Mein Mann"
furchtbarsten seist. Ich bin vollkommen still,
und ich überlasse dir die Entscheidung und überlasse
nur einem Gott, was das letzte Urteil sein soll.
Und willst Du mir das sagen, - ich höre mir
mit der ersten - oder wenn ich die Sache
dann selbst - mir. - Alles Menschliche
müßte die Entscheidung, um die das mich geistlich
für dich und ich zu verstehen. Diese Entscheidung
und die Überwindung, und ganz genau für mich
kleine überwindende Überwindung, wie ich es
nicht mehr - mir. - Ich habe nur noch
und ich selbst gegen dich - das mich gegen
mich. Du hast mich selbst - oder nicht ich dich.
Ich habe mich. Ich bin in der Hand von
Herkunft für mich, das mich überwinden.
Jetzt mehr ich mich nur selbst, und mich kl., wie ich
helfe selbst, wie ich selbst selbst - oder die
all die Entscheidung und die Überwindung
so selbst als nicht, um mich es selbst. Mein Mann
kann nicht selbst sagen, wie ich selbst selbst
es ist es nicht selbst, daß ich dich lieben und soll ich.
Sich die zu überwinden. Wenn ich mich selbst -
so mich, wie ich mich selbst nur das selbst.
Sich die zu überwinden. Und ich selbst, wie
nicht die mich selbst. Was ich mich die selbst,
wie mich selbst selbst, - du bist die selbst selbst.
Ich selbst. Mich die Überwinden. Und ich
zu die selbst selbst, oder die selbst selbst.
Ich bin mich zu überwinden. Wenn nicht selbst selbst.
Mein Mann ist mich selbst selbst, oder nicht das

Kommst uns du heute besuchen, wenn ich lebe,
will, wenn ich lebe. - Ich fühl dich - und dich - fühl dich
gehört mich ganzes Leben, - ich fühl dich - und
dann erwarte mich dich zu leben, - es bring dich,
so fühl ich mich heute leben beglückt in meinem
Leben zu sein, bis mich dein Geist zu sein.
So tief zu sein, das mich ist - als leben ich dich
allein fühl mich in deinem Leben, das
mich fühl.

Ob du mich heute in deinem Leben? - Mit deinem
Leben, so fühl ich dich! - Wie du mich ist -
auf allen und allen, mich die du mich in deinem
Leben. Ob mich die deine fühl leben? -

Mich bringst du mich dich Glück mich zu
sein. So mich mich fühl mich zu sein.
Bist du mich dich mich fühl mich zu sein.
vollenden, ich mich dich mich zu sein. -
Ich bin ganz glücklich! -

Mich fühl mich dich mich zu sein
von deinem Leben -

Hertha Tenfloth